



9. Bericht 2017/18 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 6. KW (5. – 11.02.2018)

In der Bottenwiek ist das Eis im Verlaufe der Woche nach Nordwesten getrieben, so dass der östliche Teil überwiegend mit dünnem ebenem Eis und Neueis bedeckt ist. Im Finnischen und Rigaischen Meerbusen hat die Eisbedeckung weiter zugenommen und auch weiter südlich ist es bis zur deutschen Küste hin örtlich zu Neueisbildung gekommen.

Aktuelle Eislage (11.02.2018)

Bottenwiek: In den Schären der nördlichen Bottenwiek liegt bis zu 55 cm dickes Festeis, gefolgt von 30-50 cm dickem, aufgepresstem und zusammengesobenem Eis, das schwer passierbar ist. In den südlichen Schären ist das Festeis bis zu 35 cm dick. Im östlichen Teil der Bottenwiek kommt abseits der Küste von Oulu 4 an südwärts überwiegend dünnes ebenes Eis und Neueis vor. Nach Westen hin folgt erst 10-25 cm dickes, übereinandergeschobenes Eis und dann bis zu 40 cm dickes, sehr dichtes Eis mit Presseisrücken darin.

Norra Kvarken: In den Vaasa Schären liegt 15-35 cm dickes Festeis gefolgt von 10-20 cm dickem, übereinander geschobenem Eis. Im mittleren Teil treibt 10-20 cm dickes, dichtes bis sehr lockerem Eis.

Bottensee: An geschützten Stellen der inneren Schären liegt örtlich bis zu 40 cm dickes Festeis oder ebenes Eis. Entlang der finnischen Küsten folgt dem Festeis in den inneren Schären meist ein breiter Streifen mit lockerem bis sehr lockerem Eis. Der Ångermanälven ist mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt.

Schärenmeer/Ålandsee: In den inneren Schären kommt 5-20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis und weiter draußen Neueis vor.

Finnischer Meerbusen: Vom Hafen von St. Petersburg bis nach Kotlin kommt 15-25 cm dickes Festeis vor gefolgt von sehr dichtem, 10-20 cm dickem Eis im Norden und sehr lockerem und lockerem, bis zu 15 cm dickem Eis im Süden bis zur Insel Hogland. Weiter außerhalb treibt meist Neueis. In der Wyborg Bucht kommt 10-20 cm dickes Festeis vor und in dessen Einfahrt liegt sehr dichtes, 10-15 cm dickes Eis. In den Schären entlang der Finnischen Küste kommt 10-20 cm dickes Festeis gefolgt von 5-15 cm dickem sehr dichtem Eis und Eisbreiklumpchen im Osten und 5-15 cm dickes ebenes Eis im Westen vor. Abseits davon hat sich Neueis gebildet.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht liegt 15-20 cm dickes Festeis gefolgt von sehr dichtem, aufgepresstem Eis bis Kihnu. Südlich und nördlich davon hat sich Neueis gebildet. Im Moonsund kommt entlang der Küsten 10-20 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis und ebenes Eis vor und in dessen Mitte ist Neueis zu finden. Im Hafen von Riga kommt offenes Wasser vor.

Mittlere und nördliche Ostsee: In den Häfen von Windau und Liepaja kommt offenes Wasser vor. Im Hafen von Klaipeda befindet sich sehr lockerem Eis und in dessen Einfahrt kommt offenes Wasser vor. Im Kurischen Haff befindet sich kompaktes Packeis. Im Westen des Mälarsees, sowie in geschützten Bereichen im Norden kommt 5-20 cm dickes Festeis vor. Im östlichen Teil des Mälarsees kommt dünnes, sehr lockerem ebenes Eis vor.

Westliche und Südliche Ostsee: Neueis hat sich in den Schären von Karlskrona und anderen geschützt liegenden Gebieten gebildet. An der polnischen Küste kommt im Frischen Haff 8 cm dickes Festeis vor und im Hafen von Stolpmünde ist offenes Wasser zu finden. An der deutschen Küste kommt in flachen und geschützten Gewässern der Ostsee örtlich Neueis und bis zu 10 cm dickes Eis unterschiedlicher Konzentration vor.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund: In geschützten Bereichen der norwegischen Fjorde und im südlichen Teil von Sjalland kommt örtlich bis zu 30 cm dickes Festeis, ebenes Eis oder auch Neueis vor.

Vänersee: In der Anfahrt nach Karlstad und Grums liegt 5-10 cm dickes ebenes Eis. Ansonsten hat sich nahe der Küsten Neueis gebildet.

Eisbrechereinsatz: YMER, ATLE, FREJ, ODEN, URHO, POLARIS, OTSO und KONTIO unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek. In Norra Kvarken und der Bottensee unterstützen ALE und THETIS

die Schifffahrt und im Finnischen Meerbusen assistieren mehrere Eisbrecher die Schifffahrt. In der Pärnu-Bucht unterstützt PROTECTOR die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die finnischen Häfen Tornio, Kemi und Oulu, sowie von Raahe bis Vaasa und Kaskinen, Loviisa, Katka und Hamina.
- die schwedischen Häfen von Karlsborg bis Gävle, für den Ångermanälven, für den Mälarsee und für den Vänersee.
- den russischen Hafen Primorsk und
- den estnischen Hafen Pärnu.

Der Saimaa Kanal ist für den Schiffsverkehr geschlossen. Die Verkehrstrennungsregelungen in Norra Kvarnen sind seit dem 25. Januar vorübergehend außer Betrieb.

Der Transit-Verkehr westlich von Holmoarna ist vorübergehend verboten.

Aussichten für die 7. KW (12.02. – 18.02.2018)

Im gesamten Ostseeraum muss vor allem, aber nicht ausschließlich, nachts mit leichtem bis mäßigem Frost gerechnet werden. Insbesondere in den nördlichen Regionen wird es zu Eiswachstum und Neueisbildung kommen. Der Wind weht meist mäßig bis frisch aus überwiegend aus südöstlichen und südlichen Regionen so dass es in der nördlichen Bottenwiek zu Eisaufpressungen und allgemein zu Eisdrift kommen kann.

Im Auftrag
Dr. S. Schwegmann